

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Butan Gaspatrone Thermacell 12g C15

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, C2, sowie alle Thermacell®-Geräte, bei welchen die Gaskartusche beige packt ist

Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 7 Sprache: deutsch Seite: 1 von 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Thermacell®: Butan Gaspatrone Thermacell 12g

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Treibgas
Brennstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: ORTNER Trading GmbH
Straße/Postfach: Industriestraße 2
PLZ, Ort: A – 2460 Bruck an der Leitha
Österreich
Telefon: +43 (0) 676 90 66 215

Auskunft gebender Bereich: Produktmanagement
Telefon: +43 (0) 660 16 19 299, E-Mail: office@ortner-trading.com

1.4 Notrufnummer

VIZ. Vergiftungsinformationszentrale Wien Notruf-Telefon: +43 1 406 43 43
Toxikologische Abteilung der II. medizinischen Klinik rechts der Isar Telefon: +49 (0) 89 192 40
Klinische Toxikologie und Giftnotruf Berlin +49 (0) 30 192 40

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Die Energiezelle enthält liquidifizierte Petroleumgase. Die Zelle kann individuell bersten, wenn hohen Temperaturen wie zB offener Flamme ausgesetzt. Energiezellen als solche sind nicht gesundheitsschädlich.

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Flam. Gas 1; H220 Extrem entzündbares Gas.

Liquef. Gas 1; H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Signalwort: **Gefahr**

Gefahrenhinweise: H220 Extrem entzündbares Gas.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Butan Gaspatrone Thermacell 12g C15

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, C2, sowie alle Thermacell®-Geräte, bei welchen die Gaskartusche beige packt ist

Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 7 Sprache: deutsch Seite: 2 von 11

Besondere Kennzeichnung

Hinweistext für Etiketten: Gaspatrone:

2.3 Sonstige Gefahren

Schnelles Verdampfen kann Erfrierungen bewirken.

Nach Einatmen kann das Produkt Benommenheit, leichtes Schwindelgefühl oder Kopfschmerzen verursachen. Es können narkotische Effekte entstehen.

Bei hohen Dampfkonzentrationen: ZNS-Störungen, Bewusstlosigkeit. Auch kurzzeitiges Einatmen größerer Mengen an Gas kann zum Tode führen. Erstickungsgefahr!

Gas ist schwerer als Luft und kann sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Boden/in tiefergelegenen Bereichen. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Entzündung über größere Entfernung möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Erdölgase, verflüssigt (CAS: 68476-85-7, EC: 270-704-2)

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
REACH 02-2119667602-36-xxxx	n-Butan, rein	60 %	EU: F+; R12. CLP: Flam. Gas 1; H220 Liquef. Gas; H280.
EINECS 203-448-7 CAS 106-97-8			
EINECS 200-857-2 CAS 75-28-5	Isobutan, rein	40 %	EU: F+; R12. CLP: Flam. Gas 1; H220. Press. Gas.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Erstickungsgefahr!

Auf windzugewandter Seite bleiben. Durchgaste Kleidung vorsichtig entfernen.

Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Sofort Notarzt hinzuziehen.

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern.

Bei Atembeschwerden sofort Arzt rufen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort Atemspende oder Gerätebeatmung, ggf. Sauerstoffzufuhr. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Bei Kaltverbrennungen mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen.

Blasen nicht öffnen. Erfrorene Stellen steril abdecken. Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Kontakt mit dem Produkt kann Kaltverbrennungen bzw. Erfrierungen verursachen.

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Verband mit steriler Gaze anlegen. Unverzüglich Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Butan Gaspatrone Thermacell 12g C15

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, C2, sowie alle Thermacell®-Geräte, bei welchen die Gaskartusche beige packt ist

Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 7 Sprache: deutsch Seite: 3 von 11

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Es können narkotische Effekte entstehen.

Bei längerer Exposition: Übelkeit, Benommenheit, Kopfschmerzen, Erregung, Schläfrigkeit, Schwindel, Bewusstlosigkeit.

Bei hohen Dampfkonzentrationen: ZNS-Störungen, Bewusstlosigkeit.

Auch kurzzeitiges Einatmen größerer Mengen an Gas kann zum Tode führen.

Erstickungsgefahr!

Nach Hautkontakt:

Erfrierungsgefahr: Weißfärbung der Haut (Hautempfysem).

Nach Augenkontakt:

Erfrierungen: Gefahr ernster Augenschäden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerzen, Übelkeit, Benommenheit, Schwindel, Atemnot, Bewusstlosigkeit, Erfrierungen.

Symptomatische Behandlung. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Hochentzündlich. Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. Sie wälzen sich am Boden entlang und können bei Zündung über weite Strecken zurückschlagen. VORSICHT: Wiederentzündung kann eintreten.

Bei Umgebungsbrand: Gefahr des Berstens des Behälters. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise: Alle Zündquellen entfernen. Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.
Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen und nach Möglichkeit aus der Gefahrenzone ziehen. Berst-/Explosionsgefahr!
Ausströmendes brennendes Gas nur löschen, wenn es unbedingt nötig ist. Eine spontane, explosionsartige Wiederentzündung ist möglich. Jedes andere Feuer löschen.
Bei Großbränden Umgebung absperren.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Gasaustritt Raum sofort verlassen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Beim Betreten des Bereiches umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Erstickungsgefahr!

Im Freien auf windzugewandter Seite bleiben oder Gaswolke unter Beachtung der Windrichtung auf kürzestem Weg verlassen. Gefährdetes Gebiet absperren.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Butan Gaspatrone Thermacell 12g C15

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, C2, sowie alle Thermacell®-Geräte, bei welchen die Gaskartusche beige packt ist
Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 7 Sprache: deutsch Seite: 4 von 11

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Undichte Behälter in ein gekennzeichnetes Fass oder Bergungsfass hineinstellen.

Vorschriftsmäßig entsorgen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Explosionsgefahr!

Bei Freisetzung zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.

Flüssigkeit: Verdampfen lassen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Explosionsfähige Gas-Luft-Gemische mit Wasser verwirbeln.

Zusätzliche Hinweise: Alle Zündquellen entfernen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Auf Rückzündung achten.

Eine gesundheitsgefährdende Konzentration ist schnell erreicht.

Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Kapitel 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nur geschlossene, geerdete Apparaturen verwenden.

Im Austrittsfall: Lokale Absaugung benutzen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Beim Umgang mit Gasflaschen/Behälter Sicherheitsschuhe tragen.

Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.

Es ist antistatisch ausgerüstete Arbeitskleidung zu benutzen.

Ständige Überwachung der Dichtigkeit von Anlagen, Armaturen und Behältern ist erforderlich.

Ventil langsam öffnen. Verunreinigung des Produktes mit Fremdstoffen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Offene Flammen vermeiden. Funken vermeiden.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.

Strömungsgeschwindigkeit beim Pumpen begrenzen, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter aufrecht lagern. Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.

Ventil dicht geschlossen halten. Alle tiefliegenden Räume abdichten.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit leichtentzündlichen und brandfördernden Stoffen zusammen lagern.

Sonstige Hinweise: Zu beachten: Explosionsschutz-Richtlinien (Ex-RL).

Gaspatrone: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C/122°F schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Lagerklasse: 2A Gase

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Butan Gaspatrone Thermacell 12g C15

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, C2, sowie alle Thermacell®-Geräte, bei welchen die Gaskartusche beige packt ist

Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 7 Sprache: deutsch Seite: 5 von 11

7.3 Spezifische Endanwendungen

Treibgas
Brennstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
106-97-8	n-Butan, rein	Schweiz: MAK Langzeit	1.900 mg/m ³ ; 800 ppm
75-28-5	Isobutan, rein	Schweiz: MAK Langzeit	1.900 mg/m ³ ; 800 ppm

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Im Betrieb möglichst geschlossene, geerdete Apparate verwenden.

Ständige Überwachung der Dichtigkeit von Anlagen, Armaturen und Behältern ist erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

Filter Typ AX (= gegen Dämpfe von niedrigsiedenden organischen Verbindungen) gemäß EN 14387 benutzen.

Bei hohen Konzentrationen: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Handschutz: Kälteschutzhandschuhe gemäß EN 511. Handschuhmaterial: Leder

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz: Flammhemmende antistatische Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Gas nicht einatmen. Kontakt mit der flüssigen Phase vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	komprimiertes, verflüssigtes Gas
Farbe:	farblos
Geruch:	schwach unangenehm
Siedepunkt/Siedebereich:	-12 - -1 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-160 - -138 °C
Flammpunkt/Flammbereich:	-40 °C
Zündtemperatur:	410 °C
Explosionsgrenzen:	UEG (untere Explosionsgrenze): 1,44 Vol-% OEG (obere Explosionsgrenze): 8,5 Vol-%
Dampfdruck:	bei 20 °C: 345 kPa
Dichte:	bei 2,1 at 0,58 g/mL bei 15 °C: (gasförmig, 1 bar) 2,52 kg/m ³
Wasserlöslichkeit:	bei 20 °C: 0,061-0,086 g/L

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Butan Gaspatrone Thermacell 12g C15

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, C2, sowie alle Thermacell®-Geräte, bei welchen die Gaskartusche beige packt ist

Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 7 Sprache: deutsch Seite: 6 von 11

9.2 Sonstige Angaben

Molgewicht: 58,14 g/mol

Geruchsschwelle: 2,9 mg/m³

Relative Dampfdichte bei 20 °C (Luft = 1): 2,05 - 2,08

kritischer Druck: 38 bar

kritische Temperatur 152 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Hochentzündlich.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Behälter steht unter Druck.

Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

Flüssigkeit verdunstet sehr schnell. Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. Sie wälzen sich am Boden entlang und können bei Zündung über weite Strecken zurückschlagen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reagiert explosionsartig mit starken Oxidationsmitteln, Fluor, Chlor und Stickoxiden (NO_x).

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

LC50 Maus, inhalativ: 680.000 mg/m³/2 h

LC50 Ratte, inhalativ: 658 g/m³/4 h

Toxikologische Wirkungen:

Akute Toxizität (oral): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (dermal): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (inhalativ): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätzung/Reizung der Haut: Fehlende Daten.

Augenschädigung/-reizung: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Fehlende Daten.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Butan Gaspatrone Thermacell 12g C15

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, C2, sowie alle Thermacell®-Geräte, bei welchen die Gaskartusche beige packt ist

Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 7 Sprache: deutsch Seite: 7 von 11

Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Fehlende Daten.

Symptome

Nach Einatmen:

Es können narkotische Effekte entstehen.

Bei längerer Exposition: Übelkeit, Benommenheit, Kopfschmerzen, Erregung, Schläfrigkeit, Schwindel, Bewusstlosigkeit.

Bei hohen Dampfkonzentrationen: ZNS-Störungen, Bewusstlosigkeit.

Auch kurzzeitiges Einatmen größerer Mengen an Gas kann zum Tode führen.

Erstickungsgefahr!

Nach Hautkontakt:

Erfrierungsgefahr: Weißfärbung der Haut (Hautempfysem).

Nach Augenkontakt:

Erfrierungen: Gefahr ernster Augenschäden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Wassergefährdungsklasse: nwg = nicht wassergefährdend

Sonstige Hinweise: Angabe zu Butan:

Treibhauspotenzial (GWP): 3

Ozonabbaupotential (ODP): 0

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Flüssigkeit verdunstet sehr schnell. Es können sich über der Wasseroberfläche explosionsfähige Gemische mit Luft bilden.

Luft: Photochemische Elimination.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Butan Gaspatrone Thermacell 12g C15

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, C2, sowie alle Thermacell®-Geräte, bei welchen die Gaskartusche beige packt ist

Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 7 Sprache: deutsch Seite: 8 von 11

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 16 05 04* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.
Nicht verbrauchtes Gas mit einem geeigneten Brenner mit Flammenrückschlagsicherung verbrennen.
Nicht an Plätzen ablassen, wo das Risiko der Bildung eines explosionsfähigen Gas/Luftgemisches besteht.

Verpackung

Empfehlung: Recycling oder Sondermüllverbrennung.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer: 2037

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 2037, GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN), ohne Entnahmeeinrichtung, nicht nachfüllbar, Gemisch

IMDG, IATA: UN 2037, RECEPTACLES, SMALL, CONTAINING GAS (GAS CATRIDGES) without a release device, non refillable, mixture

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 2, Code: 5F

IMDG: Class 2, Subrisk -

IATA: Class 2.1

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IATA: entfällt

IMDG: -

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff - IMDG: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Warntafel:	ADR: UN-Nummer 2037 RID: Gefahrnummer 23, UN-Nummer 2037
Gefahrzettel:	2.1
Sondervorschriften:	191 303 344
Begrenzte Mengen:	1 Liter
EQ:	E0
Verpackung - Anweisungen:	P003
Verpackung - Sondervorschriften:	PP17 RR6
Sondervorschriften für die Zusammenpackung:	MP9
Tunnelbeschränkungscode:	D



EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Butan Gaspatrone Thermacell 12g C15

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, C2, sowie alle Thermacell®-Geräte, bei welchen die Gaskartusche beige packt ist

Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 7 Sprache: deutsch Seite: 9 von 11

Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel: 2.1
Sondervorschriften: 191 303 344
Begrenzte Mengen: 1 Liter
EQ: E0
Ausrüstung erforderlich: PP - EX - A
Lüftung: VE01

Seeschifftransport (IMDG)

EmS: F-D, S-U
Sondervorschriften: 191, 277, 303, 344
Begrenzte Mengen: See SV277
EQ: E0
Verpackung - Anweisungen: P003
Verpackung - Vorschriften: PP17
IBC - Anweisungen: 
IBC - Vorschriften: 
Tankanweisungen - IMO: 
Tankanweisungen - UN: 
Tankanweisungen - Vorschriften: 
Stowage and segregation: Category B. Clear of living quarters.
Properties and observations: Normally contain mixtures of liquefied butane and propane in various proportions for use in camping stoves, etc.
Trenngruppe: none

Lufttransport (IATA)

Hazard: Flamm. gas
EQ: E0
Passenger Ltd.Qty.: Pack.Instr. Y203 - Max. Net Qty/Pkg. 1 kg
Passenger: Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 1 kg
Cargo: Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 15 kg
Special Provisioning: A167 A802
ERG: 10L

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Schweiz

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):
100 Gew.-%

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:
(gemäß Stoff-Positivliste der flüchtigen organischen Verbindungen (VOC), Version 8.10.2002, Dok. 814.018)

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Butan Gaspatrone Thermacell 12g C15

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, C2, sowie alle Thermacell®-Geräte, bei welchen die Gaskartusche beige packt ist

Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 7 Sprache: deutsch Seite: 10 von 11

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

100 Gew.-%

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL

Gefahrenhinweise: H220 Extrem entzündbares Gas.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.

P381 Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 2A Gase

Wassergefährdungsklasse: nwg = nicht wassergefährdend

Störfallverordnung: Nr. 8

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Schwangerschafts-Gruppe IIc: Stoffe, die auf Gefährdung in der Schwangerschaft überprüft sind, aber keiner Gruppe zugeordnet werden können.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Nationale Vorschriften - Großbritannien

DG-FA-Code (Hazchem): -

Nationale Vorschriften – USA

Gefahrbewertungssysteme:

NFPA Hazard Rating:
Health: 1 (Slight)
Fire: 4 (Severe)
Reactivity: 0 (Minimal)
HMIS Version III Rating:
Health: 1 (Slight)
Flammability: 4 (Severe)
Physical Hazard: 0 (Minimal)
Personal Protection: X = Consult your supervisor

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H220 = Extrem entzündbares Gas.

H280 = Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

R 12 = Hochentzündlich.

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 1: Handelsname

Allgemeine Überarbeitung

Aktualisierung der H- und P-Sätze

Adressänderung Auskunft gebender Bereich

Redaktionelle Anpassung/Aktualisierung

Angelegt: 08.09.2011

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Butan Gaspatrone Thermacell 12g C15

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, C2, sowie alle Thermacell®-Geräte, bei welchen die Gaskartusche beige packt ist

Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 7 Sprache: deutsch Seite: 11 von 11

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA:

Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Haftungsausschluss: Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte, neue Material übertragen werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Thermacell Wirkstoffplättchen/Wirkstoffmatte

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, M24, M48, sowie alle Thermacell-Geräte, bei welchen die Wirkstoffplättchen beige packt sind
Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019
Version: 5 Sprache: deutsch Seite: 1 von 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Thermacell® Wirkstoffplättchen (Mückenschutz im Freien)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Insektizid

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: ORTNER Trading GmbH
Straße/Postfach: Industriestraße 2
PLZ, Ort: A – 2460 Bruck an der Leitha
Österreich
Telefon: +43 (0) 676 90 66 215

Auskunft gebender Bereich:

Produktmanagement

Telefon: +43 (0) 660 16 19 299, E-Mail: office@ortner-trading.com

1.4 Notrufnummer

VIZ. Vergiftungsinformationszentrale Wien Notruf-Telefon: +43 (0) 1 406 43 43
Toxikologische Abteilung der II. medizinischen Klinik rechts der Isar Telefon: +49 (0) 89 192 40
Klinische Toxikologie und Giftnotruf Berlin +49 (0) 30 192 40

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Acute Tox, 4; H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
Aquatic Acute 1; H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1; H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P501 Inhalt/Behälter lokaler Problemstoffsammelstelle zuführen.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Thermacell Wirkstoffplättchen/Wirkstoffmatte

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, M24, M48, sowie alle Thermacell-Geräte, bei welchen die Wirkstoffplättchen beige packt sind

Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 5 Sprache: deutsch Seite: 2 von 8

Besondere Kennzeichnung

Hinweistext für Etiketten: Enthält d-Allethrin.

Verpackung muss für Blinde ertastbares Gefahrzeichen haben.

Wirkstoffgehalt: 21,97% d-Allethrin (CAS 231937-89-6)

Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclic <2% aromatics

Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, <2% aromatics

Registriernummer nach Biozid-Meldeverordnung: Schweiz CHZB0260

Deutschland: BAuA-Registrierungsnummer: N-54949 Standard-Wirkstoffplättchen in R1/R4/R10/L4

N-54950 Wirkstoffplättchen Jagd (Earth Scent) in E1/E4/E10

Produktart 18: Insektizid

2.3 Sonstige Gefahren

Keine sonstigen Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
EINECS -	d-Allethrin:	64,8 %	EU: N; R50/53. Xn; R20/22.
CAS -231937-89-6	(RS)-3-allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl (1R,3R;1R,3S)-cis, Transchrysanthemate		CLP: Acute Tox. 4; H302. Acute Tox. 4; H332. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410.
REACH 01-2119456377-30	Hydrocarbonate, C12-C16	20,1 %	EU: Xn; R65-66 CLP: H226, H304
REACH 01-2119456810-40	Hydrocarbonate C11-C13	6,7%	EU: Xn; R65-66 CLP: H304
CAS 246538-78-3			

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßigem Atmen oder Atemstillstand lebenserhaltende Sofortmaßnahmen setzen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen und Verpackungsetikett vorweisen.

Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung ausziehen und sicher entsorgen. Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Einnahme/Verschlucken: Keinesfalls Erbrechen herbeiführen. Nichts zu Essen oder Trinken verabreichen. Sofort ärztliche Hilfe anfordern.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen und Verpackungsetikett vorweisen.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Thermacell Wirkstoffplättchen/Wirkstoffmatte

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, M24, M48, sowie alle Thermacell-Geräte, bei welchen die Wirkstoffplättchen beige packt sind

Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 5 Sprache: deutsch Seite: 3 von 8

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine Angaben

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid (CO₂).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Geeignete Schutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise: Umluftunabhängigen Atemschutz verwenden

Rauch nicht einatmen.

Ablaufendes Löschwasser auffangen und nicht in die Kanalisation/Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Geeignete Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Kapitel 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Gute Raumbelüftung erforderlich.

Während des Hantierens mit dem Stoff nicht Essen, Trinken oder Rauchen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Kontaminierte Kleidung sofort ablegen und Haut gründlich abwaschen. Kontaminierte Kleidung umweltgerecht entsorgen.

Leergebinde, die mit dem Stoff in Berührung waren, vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse:

7.3 Spezifische Endanwendungen

Insektizid

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise: Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Thermacell Wirkstoffplättchen/Wirkstoffmatte

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, M24, M48, sowie alle Thermacell-Geräte, bei welchen die Wirkstoffplättchen beige packt sind

Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 5 Sprache: deutsch Seite: 4 von 8

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Nur im Freien verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Entsprechende Arbeits- oder Schutzkleidung – insbesondere Schutzhandschuhe aus PVC, Gummi oder Neopren – verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern. Kontaminiertes Waschwasser auffangen und umweltgerecht entsorgen. Im Falle der Einbringung ins Erdreich oder Gewässer sofort die zuständigen Stellen informieren.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	fest
Farbe:	blau
Geruch:	charakteristisch
Wasserlöslichkeit:	teilweise mischbar
Fettlöslichkeit:	teilweise mischbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

siehe Abschnitt 10.3

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Wirkungen: Akute Toxizität (oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (dermal): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (inhalativ): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätzung/Reizung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Thermacell Wirkstoffplättchen/Wirkstoffmatte

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, M24, M48, sowie alle Thermacell-Geräte, bei welchen die Wirkstoffplättchen beige packt sind

Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 5 Sprache: deutsch Seite: 5 von 8

d-Allethrin: Kaninchen, nicht reizend

Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

d-Allethrin: Kaninchen, leicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

d-Allethrin: Meerschweinchen, nicht sensibilisierend (Bühler Test)

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

d-Allethrin:

Salmonella/Mikrosomen-Test (Ames-Test): Keine bakterientoxischen Effekte.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Fehlende Daten.

Sonstige Angaben: d-Allethrin; (Pynamin forte); (RS)-3-allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl (1R,3R;1R,3S)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate - CAS: 231937-89-6

LC50 Ratte, inhalativ: >3,875 mg/L

LD50 Ratte, oral: 900 mg/kg

LD50 Kaninchen, dermal: 2260 mg/kg

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Allethrin, Daphnientoxizität:

LC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,047 mg/L - Zeitdauer: 48 Stunden

LC50 - Species: Fisch: 0.134 mg/l - Zeitdauer: 96 Stunden

Wassergefährdungsklasse: 2 = wassergefährdend

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Thermacell Wirkstoffplättchen/Wirkstoffmatte

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, M24, M48, sowie alle Thermacell-Geräte, bei welchen die Wirkstoffplättchen beige packt sind

Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 5 Sprache: deutsch Seite: 6 von 8

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 07 04 99 = Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

HZVA = Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung

Empfehlung: Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

Verpackung

Empfehlung: Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

3077

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (d-Allethrin)

IMDG, IATA: UN 3077, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (d-Allethrin)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 9, Code: M7

IMDG: Class 9, Subrisk -

IATA: Class 9

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff - IMDG: Ja

Meeresschadstoff - ADN: Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Warntafel:	ADR/RID: Gefahrnummer 90, UN-Nummer 3077
Gefahrzettel:	9
Sondervorschriften:	274 335 601
Begrenzte Mengen:	5 kg
EQ:	E1
Verpackung - Anweisungen:	P002 IBC08 LP02 R001
Verpackung - Sondervorschriften:	PP12 B3
Sondervorschriften für die Zusammenpackung:	MP10
Ortsbewegliche Tanks - Anweisungen:	T1 BK1 BK2
Ortsbewegliche Tanks - Sondervorschriften:	TP33
Tankcodierung:	SGAV LGBV
Tunnelbeschränkungscode:	E

Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel:	9
Sondervorschriften:	274 335 601
Begrenzte Mengen:	5 kg
EQ:	E1
Beförderung zugelassen:	T
Ausrüstung erforderlich:	PP

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Thermacell Wirkstoffplättchen/Wirkstoffmatte

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, M24, M48, sowie alle Thermacell-Geräte, bei welchen die Wirkstoffplättchen beige packt sind

Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 5 Sprache: deutsch Seite: 7 von 8

Seeschifftransport (IMDG)

EmS:	F-A, S-F
Sondervorschriften:	274, 335
Begrenzte Mengen:	5 kg
EQ:	E1
Verpackung - Anweisungen:	P002, LP02
Verpackung - Vorschriften:	PP12
IBC - Anweisungen:	IBC08
IBC - Vorschriften:	B3
Tankanweisungen - IMO:	-
Tankanweisungen - UN:	T1, BK2
Tankanweisungen - Vorschriften:	TP33
Stowage and segregation:	Category A.
Properties and observations:	-
Trenngruppe:	none

Lufttransport (IATA)

Hazard:	Miscellaneous
EQ:	E1
Passenger Ltd.Qty.:	Pack.Instr. Y956 - Max. Net Qty/Pkg. 30 kg G
Passenger:	Pack.Instr. 956 - Max. Net Qty/Pkg. 400 kg
Cargo:	Pack.Instr. 956 - Max. Net Qty/Pkg. 400 kg
Special Provisioning:	A97 A158 A179
ERG:	9L

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Schweiz

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Biozid-Zulassungs-Nr.: CHZB0260 - Produktart 18

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nationale Vorschriften – Deutschland

BAuA-Registrierungsnummer: N-54949 Standard-Wirkstoffplättchen in R1/R4/R10
N-54950 Wirkstoffplättchen Jagd (Earth Scent) in E1/E4/E10

Lagerklasse:

Wassergefährdungsklasse: 2 = wassergefährdend

Nationale Vorschriften - Großbritannien

DG-EA-Code (Hazchem): 2Z

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Thermacell Wirkstoffplättchen/Wirkstoffmatte

Materialnummer R1, R4, R10, L4, E1, E4, E10, M24, M48, sowie alle Thermacell-Geräte, bei welchen die Wirkstoffplättchen beige packt sind

Bearbeitet: 21. März 2019 Gedruckt: 21. März 2019

Version: 5 Sprache: deutsch Seite: 8 von 8

Nationale Vorschriften – USA

Gefahrbewertungssysteme:

NFPA Hazard Rating:

Health: 1 (Slight)

Fire: 1 (Slight)

Reactivity: 0 (Minimal)

HMIS Version III Rating:

Health: 1 (Slight)

Flammability: 1 (Slight)

Physical Hazard: 0 (Minimal)

Personal Protection: X = Consult your supervisor

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH066 = Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 1: Handelsname

Allgemeine Überarbeitung

Redaktionelle Überarbeitung

Angelegt: 05.09.2011

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: Siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA:

Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Haftungsausschluss: Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.